Gebäude 8: Wartehalle "Schlauroth"

Vielleicht haben Sie es ja schon bemerkt, aber viele meiner Modelle sind extra für eine Aufgabe auf einem Modul, Diorama oder einer Anlage ausgesucht und gebaut. Da wird es Sie nicht überraschen, wenn dies auch bei dieser Wartehalle der Fall ist.

Allerdings stammt das Vorbild dieses Mal nicht aus meinem kleinen Pläne-Ordner, sondern von der wirklich informativen Internetseite Sachsenschiene.de. Dort findet man eine vielzahl an Hoch- und Tiefbauten, Bahnhofspläne etc. Leider stammt alles aus dem recht weit entfernten Sachsen. Aber gerade diese kleine Wartehalle könnte von ihrem Stil auch in Süddeutschland angesiedelt sein.

Leider ist das konkrete Vorbild schon vor längerer Zeit abgerissen und gegen einen größeren Neubau ersetzt worden. Ich konnte mich daher nur an einer einzelnen kleinen Zeichnung des Grundrisses und der Gebäudefront orientieren. Da jedoch alle Maße angegeben waren, ist mir das Zeichnen leicht gefallen.

Sehr charakteristisch für diese Gebäude war die senkrechte Bretterstruktur mit abgerundeten unteren Enden. Natürlich wurde alles genau ins Modell übertragen. Sogar die genaue Anzahl der Bretter wurde aus den Plänen übernommen. Genauso stechen die beiden überdachten Eingänge ins Auge. Ob an den

Dachüberständen wirklich eine solche Balkenkonstruktion verbaut war, entzieht sich meiner Kenntnis, es sieht jedoch schöner aus, als ohne.
Das dritte Alleinstellungsmerkmal ist der große Blechschornstein. Im Modell besteht dieser aus einem einzigen Teil, das entsprechend gefaltet und verlötet wird. Um verzinktes Blech möglichst passend nachzubilden, hat der Kamin eine Glanzverzinnung erhalten.

Die Wartehalle ist wie folgt aufgebaut:

1. Vollständig aus geätztem 0,2mm Messingblech
2. Bretterform und Anzahl exakt aus dem Vorbildplan übernommen
3. Glanzverzinnter Schornstein aus einem einzelnen Bauteil
4. Anbauten mittels Schlitz und Zapfen montiert

Kommentare

Nach oben

Zurück